

Obervieland zeigt sich vielfältig

Ortsteile begehen gemeinsam die 22. Ausgabe des jährlichen Stadtteilfests



In diesem Jahr richteten die ortsansässigen Awo-Einrichtungen die Obervielander Vielfalt aus, am Ende des Tages übergab der Funpark-Leiter den Staffelstab an die FEBB.

Obervieland. Zahlreiche Besucher kamen im Awo-Funpark zusammen, um gemeinsam die 22. Ausgabe des Stadtteilfest „Obervielander Vielfalt“ zu begehen. Das Fest, bei dem sich die Ortsteile Arsten, Habenhausen, Kattenturm und Kattenesch bunt präsentieren konnten, wurde von den ansässigen Awo-Einrichtungen ausgerichtet – und sogar das Wetter spielte mit.

Mehr als 50 Institutionen, Vereine, Einrichtungen oder Initiativen aus den verschiedenen Ortsteilen Obervielands präsentierten sich auf dem rund 20.000 Quadratmeter großen Gelände des Funparks an der Kattenturmer Heerstraße, wie die Awo mitteilt.

Unabhängig davon, ob an Info-Ständen, Mitmachaktionen oder auf der Bühne, die Veranstaltung habe gezeigt, wie vielfältig Obervieland sei, heißt es weiter.

Auf besagter Bühne gab es Tanz-, Musik- oder Zirkuseinlagen. Wer Lust hatte, konnte sich beim Bungeejumping, an Kleinkarussells oder Hüpfburgen vergnügen. Es gab Falknervorführungen und die Möglichkeit zur Fahrradregistrierung sowie viele weitere Aktionen, an denen große und kleine Besucher teilnahmen.

Der ATSV Habenhausen war mit zwei Gruppen vor Ort, um das Publikum zu unterhalten. So trat zunächst die Hip-Hop-Formation „Reputation“ auf und später hatte eine Breaking-Gruppe ihren Bühnen-Auftritt. Beide Gruppen erhielten für ihre Leistung kräftigen Applaus der Zuschauer.

Auch die beiden Awo-Kitas aus Obervieland beteiligten sich an der Veranstaltung, indem sie gemeinsam mit den Kita-Eltern für ein großes Kuchenbuffet sorgten. Die gerontopsychiatrische Einrichtung „Meybohms Hof“ hatte eine Kegelbahn im Gepäck, während der Awo-Ortsverein Obervieland/Huckelriede mit bunten Luftballons bei den kleinen Gästen für Freude sorgte. Der Förderverein des Funparks sponsorte ein Trampolin sowie ein selbstangetriebenes Kleinkarussell.

Sven Witte, Einrichtungsleiter des Funparks, begrüßte gemeinsam mit Ortsamtsleiter Michael Radolla und Awo-Bremen-Präsidentin Sarah Ryglewski die Gäste. Durch das Bühnenprogramm führte Petra Krümpfer, ehemalige Leiterin des Kinderhauses Annemarie Mevissen. Sie bekam dabei von der ehrenamtlichen Helferin Yvonne Kruse Unterstützung.

„Das Fest ist mit rund 5000 Euro aus dem Beirat unterstützt worden“, sagt Sven Witte. „Und die Brebau spendete 400 Euro für Würstchen“, ergänzt der Einrichtungsleiter, der am Ende des Tages den Staffelstab an die Freie evangelische Bekenntnisschule Bremen(FEBB)übergab. Die Schule wird im kommenden Jahr die dann 23. Ausgabe der Obervielander Vielfalt ausrichten.
